

## Beschaffenheit

### Allgemeines:

Microtopping ist ein Materialsystem aus verschiedenen zementbasierten Feinputzen, Polymer sowie Farb- bzw. Pigmentbausteinen (Colour Pack C). Aus diesen Komponenten können Sie individuelle Oberflächen mit unterschiedlichen Strukturen für vielfältige Anwendungsbereiche herstellen.

Je nach Mischungsverhältnis, Aufbau und der individuellen Verarbeitung beim Spachteln, fallen Optik und Haptik der Oberfläche (grob bis fein) immer unterschiedlich aus, es entsteht ein Unikat.

### Eigenschaften:

- Hohe Haftzugfestigkeit
- Geruchsneutral nach dem Abbinden
- hohe Druckfestigkeit
- Umweltfreundlich, da auf Wasserbasis
- Geeignet für Nassbereiche, Wände, Böden, Treppen, Arbeitsplatten, Möbel, etc.
- Geeignet für Innen- und Außenbereiche je nach Versiegelung
- Geeignet auf Fußbodenheizung
- Pflegeleicht und schmutzunempfindlich durch Versiegelung
- Schimmelbeständig durch hohen Alkali-Anteil
- Wasserfest/-dicht durch Imprägnierung und Versiegelung
- Geringe Ein-/Aufbauhöhe

### Zusammensetzung:

Base Coat (MT-BC), Finish Coat HP (MT-HP), Finish Coat (MT-FC), Polymer (MT-POL), Colour Pack (CP)

### Verbrauchsmenge auf 1m<sup>2</sup>:

- 1. Lage pro 1m<sup>2</sup>:**
  - 1,0 kg Base Coat (MT-BC)
  - 0,33 kg Polymer (MT-POL)
- 2. Lage pro 1m<sup>2</sup>:**
  - 0,48 kg Finish Coat HP (MT-HP)
  - 0,19 kg Polymer (MT-POL)
- 3. Lage pro 1m<sup>2</sup>:**
  - 0,19 kg Finish Coat (MT-FC)
  - 0,1 kg Polymer (MT-POL)

## Lagerung und Entsorgung

### Lagerung:

Die Komponenten Zement (Base Coat/Finish Coat/Finish Coat HP), Polymer, Colour Pack C, sind trocken und frostfrei zu lagern. Nach einer Lagerzeit von mehr als 9 Monaten nach Lieferung kann für die einwandfreie Qualität und Verarbeitung der Komponenten nicht mehr garantiert werden.

### Entsorgung:

Microtopping kann ausgehärtet als Bauschutt entsorgt werden.

## Wichtige Hinweise

Die Herstellung der Microtopping Oberfläche erfordert Geduld, handwerkliches Geschick und Fachkenntnis.

**Wir empfehlen Ihnen die Teilnahme an unserem Workshop**, in dem Sie in Theorie und Praxis die Grundlagen dieser Verarbeitungstechnik erlernen.

- Durch die Zugabe von Colour Packs kann es zu Farbabweichungen kommen. Dies stellt keinen Qualitätsmangel dar. **Verarbeiten Sie innerhalb eines Projekts, bzw. einer Fläche nur Material aus einer Mischung.**
- Legen Sie vor Beginn der Arbeiten immer eine Probefläche an.
- Die zügige Verarbeitung innerhalb einer Fläche sollte gewährleistet sein.

Unterbrechungen können sichtbar bleiben.

- Nachbesserungen und Reparaturen bleiben dauerhaft sichtbar.
- Nassbereiche sind sorgfältig und nach Stand der Technik abzudichten und höhengerecht anzuschließen.
- Bei Übergängen und Arbeitsfugen nur Natursteinsilikon verwenden.
- Nur bei Temperaturen zwischen 5° und 30° verarbeiten.

## Gefahren- und Sicherheitshinweise

Die Komponente Zement kann die Augen, Atmungsorgane und Haut reizen. Wenn die mitgelieferten Komponenten in die Augen gelangen, besteht die Gefahr ernster Augenschäden. Eine Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich. Beachten Sie daher unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise! (Kennzeichnung Xi: reizend) R36/37/38, R41, R43  
*Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):*

### Gefahrenhinweise:



- H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Sicherheitshinweise:

- P102: Darf nicht in die Hände von Kindern geraten.  
P264: Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.  
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augen- bzw. Gesichtsschutz tragen.  
P261: Einatmen von Staub/Nebel/Aerosol vermeiden.  
P304+P340: **Bei Einatmen:** An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
P305+P351+P338: **Bei Kontakt mit den Augen:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310: Sofort **Giftinformationszentrum** oder Arzt anrufen.  
P302+P352: **Bei Kontakt mit der Haut:** Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P403+P233: Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Enthält: Portlandzement, Calcium(di)hydroxid

### Notruf/Beratung : +49 30 192 40

Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin  
Campus Benjamin Franklin, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin  
Fax: +49 30 450 569-901  
www.giftnotruf.charite.de



### Generalvertrieb

LifeBoXX GmbH ist der exklusive Vertriebspartner für Ideal Work s.r.l. (Italien) in Deutschland

Microtopping ist ein Produkt-System von Ideal Work, Italien.

## Geeignete Untergründe:

Microtopping kann auf unterschiedlichen Untergründen wie Fliesen, Estrich, Beton, Stein, Ziegel, Kunststoff, diversen Putzen, Span- und Sperrholzplatten, Multiplex-, MDF-, Gips- oder Fermacellplatten, u. v. m. aufgebracht werden – spricht auf fast jedem formstabilen Werkstoff mit entsprechender Vorbereitung.

## Vorarbeiten:

- Empfindliche Oberflächen abdecken.
- Untergrund muss frei von Staub, Fett, Öl, Tapeten, Farbe, losem Material, etc. sein.
- Untergrund muss aus ein und demselben Material bestehen.
- Untergrund muss fest, trocken, eben, glatt (schleifen) und rissfrei sein.
- Wir empfehlen im Untergrund vollflächig eine Gewebearmierung einzulegen.
- Nassbereich mit 3K Epoxy (Barriera-Cem) (für Boden und Wand) oder der mineralischen 1K Dichtschlämme von BEHA (für die Wand) nach Stand der Technik abdichten. Bei Bedarf schleifen.
- Fliesen: Fläche und Fugen mit 3K Epoxy (Barriera-Cem) als Haftbrücke dünn verspachteln, trocknen lassen, nochmals vollflächig verspachteln. Bei Bedarf schleifen.
- Epoxidharz mit Quarzsand: Körnung  $\leq 0,4\text{mm}$ . Bei Bedarf schleifen.
- Fußbodenheizung vor der Ausführung in Gebrauch nehmen, während der gesamten Verarbeitung ausschalten, nach Fertigstellung langsam anheizen.
- Einheitlichen Untergrund mit BEHA Supergrund vorbehandeln.
- stark saugender Untergrund: 2–3 mal mit BEHA Supergrund vorbehandeln.
- Holzverbindungen: vollflächig verkleben und verschrauben.

## Verarbeitung

*Bitte beachten Sie: Bei der Beschichtung an der Wand kann naß in naß und ohne Zwischenschliff gearbeitet werden.*

### Verarbeitung 1. Lage (MT-BC)

- Gesamtes flüssiges Polymer (MT-POL) mit flüssigem Colour Pack C gut und gleichmäßig 1 bis 2 Minuten vermischen. Polymer immer gut aufrühren.
- **1. Lage** (MT-BC) Verbrauch  $1,0\text{ kg/m}^2$   
Immer nur so viel Zement (MT-BC) mit dem eingefärbten Polymer (MT-POL) anrühren wie in der Verarbeitungszeit (1 bis 2 Stunden, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit) verarbeitet werden kann!
- Zement (MT-BC) mit dem eingefärbten Polymer zu einer gut spachtelbaren, homogen dünnen Masse 2 bis 3 Minuten gut aufrühren, 2 Teile Zement (MT-BC) mit 1 Teil Polymer.  
**(Volumeneinheit keine Gewichtseinheit – Messbecher benutzen!)**
- Untergrund leicht und gleichmäßig mit Wasser anfeuchten (Sprühgerät), Pfützen- oder Nasenbildung vermeiden!
- Mit dem Flächenspachtel oder der Venezianerkelle die 1. Lage gleichmäßig und glatt auf Kornstärke auftragen.
- Die 1. Lage muss mindestens 6 bis 8 Stunden trocknen (abhängig von Untergrund, Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Eventuell Luftgebläse verwenden.
- Die Fläche muss gleichmäßig trocken aussehen!  
Dann mit dem Schleifen (Doppelschleifscheibe 60er Körnung) beginnen. Anschließend mit Gitterschleifscheibe 60er Körnung weiter bearbeiten. Danach die Fläche absaugen!

### Verarbeitung 2. Lage (MT-HP)

- **2. Lage** (MT-HP Verbrauch ca.  $0,48\text{ kg/m}^2$ ):  
Immer nur so viel Zement (MT-HP) mit dem eingefärbten Polymer

anrühren, wie in der Verarbeitungszeit (1 bis 2 Stunden, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit) verarbeitet werden kann!

- Zement (MT-HP) mit dem eingefärbten Polymer zu einer gut spachtelbaren, homogen dünnen Masse 2 bis 3 Minuten gut aufrühren, 2 Teile Zement (MT-HP) mit 1 Teil Polymer. (MT-POL)  
**(Volumeneinheit keine Gewichtseinheit – Messbecher benutzen!)**
- Untergrund gleichmäßig mit Wasser anfeuchten (Sprühgerät), Pfützen- oder Nasenbildung vermeiden!
- Mit dem Flächenspachtel oder der Venezianerkelle die 2. Lage gleichmäßig und dünn auftragen.
- Die 2. Lage muss mindestens 6 bis 8 Stunden trocknen (abhängig von Untergrund, Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Eventuell Luftgebläse verwenden.
- Die Fläche muss gleichmäßig trocken aussehen!  
Anschließend bei Bedarf mit Gitterschleifscheibe 60er Körnung schleifen. Danach die Fläche absaugen.

### Verarbeitung 3. Lage (MT-FC)

- **3. Lage** (MT-FC Verbrauch ca.  $0,19\text{ kg/m}^2$ ):
- Immer nur so viel Zement (MT-FC) mit dem eingefärbten Polymer anrühren wie in der Verarbeitungszeit (1 bis 2 Stunden, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit) verarbeitet werden kann!
- Zement (MT-FC) mit dem eingefärbten Polymer zu einer gut spachtelbaren, homogen dünnen Masse 2 bis 3 Minuten gut aufrühren, 2 Teile Zement mit 1 Teil Polymer.  
**(Volumeneinheit keine Gewichtseinheit – Messbecher benutzen!)**
- Gleichmäßig mit Wasser anfeuchten (Sprühgerät), Pfützen- oder Nasenbildung vermeiden!
- Mit dem Flächenspachtel oder der Venezianerkelle die 3. Lage gleichmäßig dünn auftragen und porenfüllend verpressen.  
Der individuelle Kellenschlag entsteht hierbei automatisch und wird erst durch das Schleifen sichtbar.
- Nach einer Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden mit dem Schleifen (Gitterschleifscheibe 100er Körnung) beginnen.

**Bitte beachten Sie das Datenblatt zu Versiegelung.**

## Nachbehandlung

Frisch erstellte Flächen vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Innen- und Boden-Temperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach  $> 5^\circ\text{C}$  sein.

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter **nicht** von eigenen Prüfungen und Versuchen (s. o.). Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Es liegt in der Verantwortung des Verarbeiters die Eignung der Produkte für den angedachten Zweck zu überprüfen. LifeBoXX lehnt jegliche Verantwortung für die falsche Verarbeitung der Produkte ab. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Produkte von LifeBoXX sind für den professionellen Gebrauch bestimmt. LifeBoXX bietet mehrmals im Jahr Anwendungsworkshops an. Jeder, der die Produkte ohne hinreichende Qualifikation verwendet und verarbeitet, handelt auf eigenes Risiko.